



Eröffnen Sie ein DekaBank Depot für Ihr Kind und investieren Sie in die finanzielle Zukunft Ihrer Liebsten.



Ein DekaBank Depot für Ihr Kind können Sie direkt bei Ihrer Sparkasse vor Ort eröffnen. Vereinbaren Sie hierzu am besten vorab einen Termin und bringen Sie die folgenden Unterlagen mit:

- **Legitimationsdokumente aller Erziehungsberechtigten**
gültiger und aktueller Personalausweis oder Reisepass sowie ggf. ergänzend elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) für nicht EWR-Staatsangehörige
- ggf. Nachweis der alleinigen gesetzlichen Vertretung
- **(Kinder-)Reisepass mit Lichtbild bzw. Personalausweis des Kindes**
vor dem 16. Geburtstag alternativ Geburtsurkunde, sofern kein Legitimationsdokument vorhanden
- **Steueridentifikationsnummer (sog. Steuer-ID)** der Eltern und des Kindes

Das DekaBank Depot wird auf den Namen des Kindes eröffnet. Zur Eröffnung des DekaBank Depots für Minderjährige ist die Zustimmung aller Erziehungsberechtigten erforderlich.



Bis zum 18. Geburtstag wird das DekaBank Depot kostenfrei geführt.

Für die Verwaltung des Depots vereinbaren die Erziehungsberechtigten grundsätzlich, sich gegenseitig zu vertreten, sodass für Aufträge / Änderungen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten ausreichend ist. Am besten, Sie lassen das DekaBank Depot für Ihr Online-Banking freischalten. Damit können Sie bequem und flexibel die Vorteile des Online-Zugangs zum Depot Ihres Kindes nutzen – über das Online-Banking der Sparkasse und über die S-Invest App, die Wertpapier-App der Sparkassen-Finanzgruppe.

Selbstverständlich steht Ihnen Ihre Beraterin bzw. Ihr Berater der Sparkasse gerne zur Verfügung, um weitere Fragen und Anliegen zu klären.

- **Weitere Informationen zum Wertpapiersparen für Kinder finden Sie unter www.deka.de/privatkunden/vorsorge-und-sparen/sparen-fuer-kinder-und-enkel**



Tipp: Sparen Sie Ihrem Kind die Abgeltungsteuer.

Mit einem **Freistellungsauftrag** für das DekaBank Depot können Sie Ihrem Kind den Sparerpauschbetrag von 1.000 Euro sichern. Erst bei höheren Kapitaleinkünften wird dann die sogenannte Abgeltungsteuer erhoben. Den Freistellungsauftrag bekommen Sie bei Ihrer Sparkasse oder auf www.deka.de

Übersteigen die Kapitaleinkünfte Ihres Kindes den Sparerpauschbetrag, besteht auch die Möglichkeit, eine **Nichtveranlagungsbescheinigung** beim Finanzamt zu beantragen und diese dann bei Ihrer Sparkasse oder direkt bei der Deka einzureichen. Eine solche Bescheinigung wird beispielsweise ausgestellt, wenn das gesamte zu versteuernde Einkommen den Grundfreibetrag (2023: 10.908 Euro) voraussichtlich nicht übersteigt.